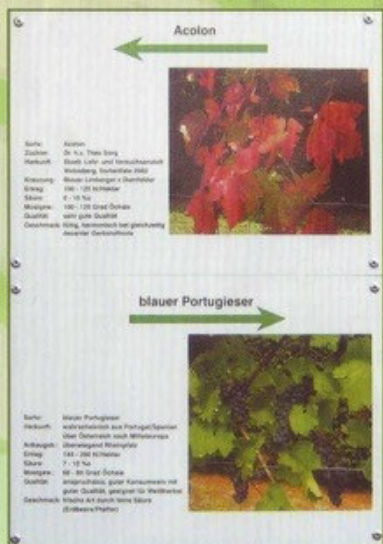




Insbesondere beim Riesling reifen echte Spitzenweine heran.

Eine Besonderheit des Rebsortenlehrpfades stellt z.B. der Mitschurinsky dar, der aufgrund seiner besonderen Frostbeständigkeit auch in Sibirien angebaut wird.

Übersichtliche Hinweistafeln für jeweils zwei Rebsorten erleichtern Ihnen die Orientierung durch den Rebsortenlehrpfad.



Die Friedelsheimer Winzer freuen sich auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne für Erklärungen oder auch für eine Weinprobe zur Verfügung.

Anmeldungen über:

Bauern- und Winzerschaft
Tel.: 06322 5157
Tourist Information Wachenheim
Tel.: 06322 9580-32

oder direkt bei den Weingütern:

Weincontor Schloss Friedelsheim GmbH
Hauptstraße 93-99, Tel: 06322 2029

Weingut Ökonomierat Beck
Hauptstraße 44, Tel: 06322 2247

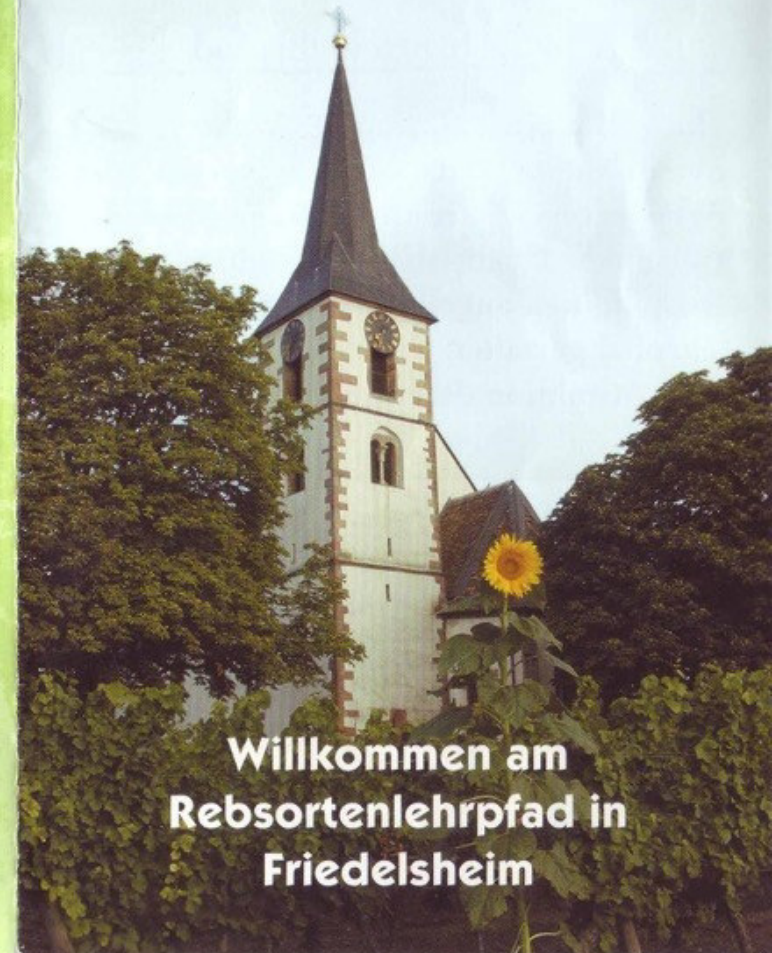
Weingut Eberle
Im Schossgarten 21, Tel: 06322 68679

Weingut Krebs
Hauptstraße 2 und 74,
Tel: 06322 62867 und 5157

Weingut Müller
Im Rosengarten 2, Tel: 06322 5247

Weingut Schreyer,
Hauptstraße 19, Tel: 06322 1767

Zum Wohl - die Pfalz



Willkommen am
Rebsortenlehrpfad in
Friedelsheim



Der Rebsortenlehrpfad

Die Bauern - und Winzerschaft Friedelsheim hat zusammen mit der Arbeitsgruppe der Agenda 21 und der Gemeinde Friedelsheim den historischen Rebpfad neu angelegt und als Rebsortenlehrpfad gestaltet, der heute eine touristische Attraktion darstellt.



Einstieg in den Rebsortenlehrpfad in Friedelsheim.

21 Weißweinsorten und 17 Rotweinsorten werden verständlich beschrieben und bieten somit dem Betrachter eine umfassende Information über die Züchtung, Herkunft, Ausbeute und Qualität der unterschiedlichen Rebsorten.

Die guten und gepflegten Böden sowie das milde Klima bilden die Voraussetzungen für einen Weinanbau auf hohem Niveau.

In der Pfalz werden etwa 60% Weißweinsorten und 40% Rotweinsorten angebaut



Die Gemarkung Friedelsheim umfasst ca. 290 ha Weinbergfläche und einige der dargestellten Rebsorten werden in unterschiedlichen Mengen durch die Friedelsheimer Winzer angebaut. Auf das Anbaugelände Pfalz entfallen etwa:

- 23% Riesling
- 17% Burgundersorten
- 14% Dornfelder
- 10% Müller-Thurgau
- 10% Portugieser
- 5% Kerner
- 2% St. Laurent
- 2% Gewürztraminer
- 17% andere Sorten